

ETHIK KOMPAKT – LERNZETTEL

Klassenarbeit am 17.12.2025

1. REGELN UND ABSPRACHEN

Absprachen

- **Definition:** Vereinbarungen in einer Gruppe
- **Zweck:** Erleichtern das Zusammenleben
- **Beispiel:** „Wir treffen uns pünktlich.“

Regeln

- **Definition:** Vorschriften für richtiges Handeln
- **Funktion:** Sagen, was erlaubt/verboten ist
- **Vorkommen:** Überall (Straßenverkehr, Schule, Spiele)

Warum brauchen wir Regeln?

- ✓ Streit vermeiden
- ✓ Sicherheit geben
- ✓ Gerechtigkeit schaffen

2. ERFOLG UND MISSERFOLG

Beide gehören zum Leben dazu!

ERFOLG führt zu: MISSERFOLG führt zu:

Motivation	Neid
Selbstvertrauen	Angst
Stolz	Einsamkeit
Gute Beziehungen	Demotivation
Manchmal Luxus	Minderwertigkeitsgefühl

 **WICHTIG:** Aus Misserfolgen kann man lernen! Jeder erlebt sie – das ist normal!

3. VORBILDER

Was sind Vorbilder?

- Menschen, an denen wir uns orientieren
- Beeinflussen unsere Entwicklung (Charakter, Beruf, Verhalten)

Wo findet man Vorbilder?

-  **Familie** (Eltern, Geschwister, Großeltern)
-  **Schule** (Lehrkräfte)
-  **Freundeskreis**
-  **Öffentlichkeit** (Sportler, Künstler, Influencer)

Wichtige Fragen

- Wer möchte ich sein?
- Welchen Beruf möchte ich haben?
- Welche Eigenschaften übernehme ich? Welche nicht?

 **WICHTIG:** Du darfst selbst entscheiden, was du von Vorbildern übernimmst und was nicht!

4. CHARAKTER UND INDIVIDUALITÄT

Charakter

- **Definition:** Innere Eigenschaften eines Menschen
- **Zeigt sich in:** Denken, Fühlen, Handeln
- **Beispiele:** ehrlich, mutig, freundlich, hilfsbereit, zuverlässig

Individuell

- **Bedeutet:** einzigartig
- **Jeder Mensch ist anders**
- **Niemand ist genau wie du!**

Woran erkennt man den Charakter?

Am Verhalten in verschiedenen Situationen:

- Ist jemand ehrlich?
- Ist jemand freundlich?
- Ist jemand zuverlässig?
- Ist jemand hilfsbereit?

Einfluss von Vorbildern

- Vorbilder beeinflussen unseren Charakter stark
- Wir übernehmen oft Verhaltensweisen von Eltern/nahen Personen

5. LEBENSPHASEN & ENTWICKLUNGSAUFGABEN

Alter	Phase	Typische Aufgaben
0–1 Jahre	Säuglingsalter	Schlafen, greifen, Vertrauen

Alter	Phase	Typische Aufgaben
1–3 Jahre	Kleinkind	Sprechen, laufen lernen
3–6 Jahre	Kindergartenkind	Soziale Spiele, teilen
6–10 Jahre	Grundschulkind	Konzentration, Bedürfnisaufschub
10–16 Jahre	Frühe Jugend	Pubertät, Selbstfindung
16–18 Jahre	Reife Jugend	Verantwortung, Zukunft planen
18–35 Jahre	Erwachsenenalter	Arbeiten, Familie gründen
35–70 Jahre	Reifes Erwachsenenalter	Beruflich etabliert, Großeltern

 **WICHTIG:** Jede Phase hat eigene Herausforderungen – das ist normal!

6. MÄDCHEN UND JUNGEN – SO VERSCHIEDEN?

Häufige Annahmen

- **Mädchen:** Pink, Glitzer, Tanzen
- **Jungen:** Fußball, Lego, Zocken

ABER: Bei genauerem Hinsehen

- ✗ Viele Unterschiede sind **erlernt** (Erziehung, Gesellschaft)
- ✗ Nicht "naturgegeben"!
- Mädchen und Jungen sind **gleichwertig!**

 **WICHTIG:** Jeder darf eigene Interessen haben – egal ob Mädchen oder Junge!

7. GESCHLECHTERROLLEN UND SPIELSACHEN

Experiment im Unterricht

"**Typisch Mädchen**":

Barbie, Teddy, Buch, Flöte, Schwimmen

"**Typisch Jungen**":

Lego, Fußball, Buch, Flöte, Schwimmen

Ergebnis

- Viele Dinge passen zu **BEIDEN** (Buch, Flöte, Schwimmen)
- Klare Trennung ist fast nicht möglich!

Fazit

- ✓ Jeder darf spielen, womit er/sie Spaß hat
- ✓ Feste Geschlechterrollen schränken ein

- ✓ Sie führen zu Vorurteilen
-

⌚ MERKSÄTZE FÜR DIE PRÜFUNG

1. **Regeln** = weniger Chaos, mehr Fairness
 2. Aus **Misserfolgen** lernt man!
 3. **Vorbilder** zeigen den Weg – gehen musst du selbst
 4. Dein **Charakter** macht dich einzigartig
 5. Jede **Lebensphase** hat eigene Aufgaben
 6. **Mädchen und Jungen** sind gleichwertig
 7. **Geschlechterrollen** = oft nur Klischees
-

❖ DU SCHAFFST DAS!

VIEL ERFOLG! ☺